

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 11 (1957)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pavillon Schindler



Immer mehr aufgeschlossene Bauherren und Architekten bevorzugen SOLDOR Aircondition-Heizungen, weil sie den höchsten Komfort eines modernen Heizsystems bieten. Verlangen Sie bitte eine unverbindliche Beratung durch unsere Fachleute oder Prospekt Nr. 60

Auch dieses moderne Wohlfahrtsgebäude in Ebikon-Luzern wird mit einer SOLDOR Aircondition-Anlage beheizt, befeuchtet, entstaubt und belüftet!

AG. für Technische Neuheiten Binningen-Basel Tel. 061-38 66 00

Besuchen Sie bitte an der MUBA vom 27. April bis 7. Mai 1957 den SOLDOR Stand Nr. 1710, Halle 7

POR-o-POR
Blumentöpfe

Blumen und schöne Pflanzen erhellen unser Dasein, bringen Freude und Lust. Sie sollen aber auch gut gedeihen und ihre Pflege soll einfach sein. Viele begeisterte Zeugnisse sprechen für Por-o-Por.

**FABRIKANT:
F. G. FUNK, UETENDORF (BE)**

perfecta Umwälzpumpen
für Zentralheizungen



K. RÜTSCHI PUMPENBAU BRUGG
BRUGG SCHWEIZ TELEPHON (056) 4 13 31

100 verschiedene Hände bedienen die Schaltung eines ELIDA Waschautomaten!

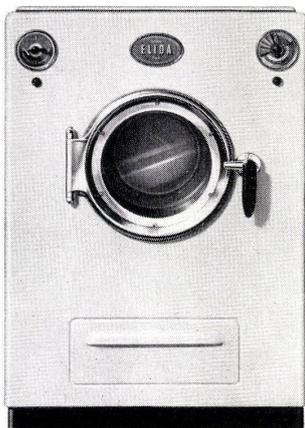
Ein Beispiel aus der Praxis



In einem Wohnblock mit 96 Wohnungen einer Schweizer Stadt sind zwei ELIDA Wasch-Vollautomaten in der Waschküche installiert. Jeder Mieter dieser Liegenschaft kann während einer bestimmten Zeit eine der beiden Maschinen benutzen. Die beiden ELIDA Waschautomaten arbeiten seit bald drei Jahren täglich von morgens früh bis abends spät, ohne dass dabei Reparaturen zu verzeichnen sind. Gegen hundert verschiedene Hände bedienen den Waschprogrammschalter. Nur die vollkommen narrensichere Schaltung der ELIDA lässt eine dermassen starke und unterschiedliche Beanspruchung durch so viele Benutzer zu, ohne dass dabei Schäden an der empfindlichen Steuerung, dem wichtigsten Teil der Maschine, entstehen. Bauherren und Hausfrauen bestätigen uns immer wieder: der ELIDA Vollautomat ist die ideale Waschmaschine für Mehrfamilienhäuser.

ELIDA Vollautomaten sind mit elektrischer oder mit Gasheizung lieferbar, mit eingebautem Boiler, Laugenpumpe, Sicherheitsthermostat und Motorschutzschalter ausgerüstet. Bottich und Boiler sind aus bestem Chromnickelstahl hergestellt.

Verlangen Sie bitte ganz unverbindlich eine Offerte und den Besuch eines fachkundigen Vertreters, sowie den Spezialprospekt Nr. 16.



Mustermesse 1957

Besuchen Sie bitte während der MUBA vom 27. April bis 7. Mai 1957 den grossen ELIDA Stand Nr. 6041 in der Halle 18.

AG. für Technische Neuheiten

Binningen-Basel

Tel. 061-38 66 00

Uhrenmesse

Wer an die Schweiz denkt, denkt auch an Uhren; so sehr sind die Erzeugnisse dieser Industrie in aller Welt zum Inbegriff schweizerischer Qualitätsarbeit geworden. 95 Prozent der Produktion sind zum Export bestimmt, und von hundert Uhren, die auf dem Weltmarkt gehandelt werden, stammen achtzig aus der Schweiz. Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß die Uhrenmesse in Basel, an der sich rund 160 Aussteller beteiligen, schon lange zum regelmässigen Treffpunkt der Fachwelt geworden ist. Zahlreiche Neuheiten werden auch an der kommenden Messe wieder beweisen, wie erfindungsreich die Konstrukteure sind, die bei dem hohen Grad der Vervollkommnung immer noch neue Entwicklungsmöglichkeiten sehen und verwirklichen.

Außerhalb der eigentlichen Uhrenmesse in den Hallen 1 und 2 umfaßt die Fachgruppe noch den Pavillon der Bijouterie und – im anschließenden Teil der Halle 2 – die der Uhrenindustrie verwandten Branchen, wie Großuhren, elektrische Uhren, Werkzeuge und Zubehör.

Möbel und Wohnbedarf

Diese weitgehende Messegruppe umfaßt drei Abteilungen, von denen zwei dem Publikum zugänglich sind, nämlich die Möbelschau in der Halle 17 und die Gruppe der Polstermöbel und Polstermaterialien sowie der Stahl- und Gartenmöbel auf der Galerie 2 und in der anschließenden Halle 2b, 1. Stock. Die Engrös-Möbelmesse im 1. Stock der Halle 1 und in den beiden Stockwerken der Halle 2a dagegen steht nur Wiederverkäufern offen und dauert nur vom 27. April bis 5. Mai.

Musikinstrumente

Diese Abteilung der dreigliedrigen Gruppe 8 vereinigt im Anschluß an die Möbelmesse in Halle 17 ein beachtliches Angebot an Pianos, Flügeln und Radioapparaten; Musikdosens und dergleichen sind dagegen bei den Spielwaren im 3. Stock der Halle 2b zu finden.

Spielwaren

Die schweizerische Spielwarenindustrie hat gegenüber der ausländischen Konkurrenz keinen leichten Stand; sie versteht sich aber durch die Pflege einer eigenständigen, dem kindlichen Empfinden angemessenen, pädagogisch wertvollen Produktion zu behaupten. Ihr Messereich ist der 3. Stock der Halle 2b, wo sich auch das Film- und Reklametheater befindet.

Sport und Camping

Markanter Mittelpunkt der Branche ist der Gemeinschaftsstand des Verbandes Schweizerischer Sportartikelfabrikanten in der Halle 17, um den sich verschiedene Einzelaussteller gruppieren. Sportbekleidung und Sportschuhe finden sich daneben in den unmittelbar benachbarten Gruppen Textilien und Schuhe. Eine in sich geschlossene Fachschau internationalen Formats bildet die Camping-Ausstellung in der Rosentalanlage.

Chemisch-technische Produkte, Kosmetik
Das Messeangebot dieser vielfältigen Gütergruppe ist zur Hauptsache in der Halle 2b, Parterre, zusammengefaßt, kosmetische Erzeugnisse außerdem auf der Galerie 3.

Im Zusammenhang mit den chemischen Produkten sind in der Halle 2b, Parterre, überdies Laborgeräte und Apparate für die chemische Industrie zu finden.

Coiffeurbedarf, Rasierapparate

Rasierapparate aller Systeme, Coiffeurbedarf und Coiffeur-Geschäftseinrichtungen sind seit Jahren auf der Galerie 3 heimisch geworden. Die Verbindung dieser Apparate und Einrichtungen mit den ebenfalls dort placierten kosmetischen Produkten ist im Hinblick auf den weitgehend gleichen Interessentenkreis gegeben.

Haushalt

Dieser kurze Titel umschreibt ein weitgedehntes Fachgebiet, in dem die zunehmende Mechanisierung der Haushaltarbeit deutlich zum Ausdruck kommt. Es

ist eine unglaubliche Vielfalt, die sich in den Hallen 18, 19 und 20 im 2. Stock des Neubaus darbietet: Haushaltgeräte aller Art, Bestecke, Geschirr, Glaswaren, Haushaltwaagen, Bürsten, Bodenreinigungsmaschinen, Nähmaschinen, Küchenmaschinen, Waschmaschinen usw.

Heizen, Kochen, Kühlen in Haushalt und Gewerbe

Alles, was aus den Gruppen «Haushalt», «Elektrizität» und «Gas, Wasser, Heizung» mit den genannten Begriffen im Zusammenhang steht, ist – mit wenigen Ausnahmen, von denen die Ölfuerungen in Halle 8 als wichtigste zu nennen sind – in der Halle 13 zusammengefaßt. Es bietet sich hier ein äußerst interessanter Überblick über Küchenaggregate, Boiler und Kühlschränke jeder Größenordnung und Betriebsart.

Elektrizität

Aus der Aufgabe, die Wasserkräfte als die praktisch einzigen landeseigenen Energiequellen auszunützen, ist in der Schweiz eine Elektroindustrie herangewachsen, die sich durch ihre Pionierarbeit sowohl auf dem Gebiete der Energieerzeugung und -verteilung als auch in der Herstellung von elektrischen Motoren und Apparaten weltweites Ansehen erworben hat.

Das Angebot der Großunternehmen bildet in Halle 3 den eindrucksvollen Kern dieser ältesten technischen Messegruppe, die sich außerdem über einen Teil der Halle 2 und die Hallen 3b, Parterre, und 3b, 1. Stock, erstreckt. Dabei handelt es sich hier ausschließlich um die Gebiete Stromerzeugung und -verteilung, industrielle Verwertung, Schwachstromtechnik und Elektronik.

Die Untergruppe Beleuchtung ist separat auf Galerie 3 zusammengefaßt; elektrophotische Apparate usw. sind in Halle 13 der Gruppe «Heizen, Kochen, Kühlen» angeschlossen.

Gas, Wasser, Heizung

Diese Fachbereiche sind heute zum größten Teil in die Gruppe «Heizen, Kochen, Kühlen» in Halle 13 eingegliedert, mit dem Gemeinschaftsstand des Verbandes Schweizerischer Gaswerke im Mittelpunkt. Wichtigste Ausnahmen bilden die Ölfuerungen in Halle 8 (Baumesse), Industriefuerungen in Halle 6 und Wasseraufbereitungsanlagen beim technischen Industriebedarf, vornehmlich in Halle 2b, Parterre.

Maschinen

Wie kurz und lapidar ist dieser Titel, und wie viele Einzelgebiete, wieviel Erfindungskraft der Konstrukteure und wieviel Geschick und Fleiß erfahrener Berufsarbeiter werden damit umschlossen!

In der Halle 6 sind infolge des schon länger angekündigten «Schrittwechsels» im Turnus mit den Werkzeugmaschinen auch dieses Jahr nochmals die Textilmaschinen anzutreffen. Zahlreiche Verbesserungen und bedeutende Neuerungen werden von der jugendlichen Kraft dieses ältesten Zweigs der Maschinenindustrie Zeugnis geben.

Den vordern Teil der gleichen Halle belegen mehrere weltbekannte Großunternehmen des allgemeinen Maschinenbaus mit ausgewählten Objekten aus ihrem vielseitigen Fabrikationsprogramm. Hydraulische und thermische Kraftmaschinen und Anlagen werden nicht nur hier, sondern auch in der Halle 3, im Zusammenhang mit der Elektroindustrie, einen breiten Raum einnehmen.

Dazwischen liegt – in den Hallen 4 und 5 – der Messebereich der Holzbearbeitungsmaschinen mit einer großen Auswahl der verschiedensten Maschinentypen für Sägereien, Schreinereien und Zimmereien.

Zwei ebenfalls in sich geschlossene Fachbereiche anderer Art bilden die Maschinen für die Lebensmittelindustrie, Metzgereien, Bäckereien, Großküchen usw. und die Maschinen für Wäschereien und Glättereien, beide in Halle 13.

Damit sind aber erst die größten und augenfälligsten Untergruppen genannt. Es kommen hinzu: Maschinen für das graphische Gewerbe, für die Lederindustrie, für die Papierindustrie, Verpackungs-